

Mitgliederversammlung 2017 Werkbundakademie Darmstadt e.V.

Anwesend: Georgios Kontos, Bettina Rudhof, Julia-Kim Sieber, Ulf Kilian, Theo Kanka, Wolfgang Lück, Hans-Henning Heinz, Jochen Rahe, Hans-Horst Möbes, Reinhold Fischenich, Andreas Löhr

Ort: Darmstadt, Rheinstraße 99.4
Datum: 30.05.2017 von 18:00 bis 23:00

Der Vorstand Georgios Kontos begrüßt die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung gedenkt des verstorbenen Werkbund(akademie)mitglieds Ot Hoffmann wird und es wird angeregt, dass ein Nachruf von uns kommen sollte.

Das Protokoll der letzten Sitzung 16.12.2016 wird einstimmig nach Änderungen anerkannt.

//Werkbunddiskussion Bild- und Wortmarke

Gemäß der Forderung des Deutschen Werkbund e.V. (DWB) wurde am 23.12.2016 die Bildmarke von unserer Webseite genommen. Es wird auch sonst nicht mehr von der Werkbundakademie Darmstadt e.V. (WAD) verwendet. Die Frist dafür lief am 31.12.2016 ab. Ein neues Logo quadratisch anmutend mit einer vertikalen Linie am linken Rand und den drei Worten werkbund, akademie, darmstadt jeweils in einer Zeile wurde vorgestellt. Julia-Kim Sieber schlägt ein Logo mit horizontaler Linie zwischen den beiden Worten werkbundakademie und darmstadt e.V. vor. Es soll Bewegung kommunizieren. Nach Diskussion einigt man sich das Kürzel „e.V.“ nicht im Logo zu verwenden. Die Wortmarke Werkbundakademie darf weiterhin verwendet werden (s. Werkbundwerkstatt Nürnberg oder Werkbundarchiv Berlin). Die WAD könnte sich vorstellen mit dem DWB in eine sachliche wie inhaltliche Partnerschaft zu treten.

//Stadtphotografie 2017 Anna Lehmanns-Brauns

Die Runde freut sich an der diametralen Sichtweise/Herangehensweise von Anna Lehmanns-Brauns im Vergleich zum Stadtphotografen 2016 Saleswski. Frau Lehmanns-Braun dokumentiert die kulturelle Mitte in besonderem Licht. Die Kombination aus den Fotos und den textlichen Beiträgen der Mitglieder Wolfgang Lück, Jochen Rahe und anderen stehen in einem interessanten und komplementären Kontrast zu den Fotos für den Katalog.

Julia Reichelt hat für die Ausstellung einen Kostenvoranschlag von 7.000 bis 8.000 EUR eingereicht. Die Ausstellung im Hessen Design hatten 2016 9.000 EUR und 2017 4.500 EUR gekostet. Produktionskosten für die Ausstellung sind darin nicht enthalten. Ein hoher Kostenpunkt scheint die Betreuung vor Ort zu sein, die aber auch von uns teilweise übernommen werden könnte.

Für die Förderung der Stadtphotografie 2017 gibt es die Vorstellung, dass Institutionen und Unternehmen aus der kulturellen Mitte Darmstadts angesprochen werden sollen. Beträge von ca. 500 EUR wären da durchaus denkbar.

Die Ausstellung von Februar bis Mitte April 2018 ist terminiert worden. Das Buch „Kulturelle Mitte Darmstadt“ und das Fotobuch Stadtphotografie 2017 sollen in einem Band, der zugleich Ausstellungskatalog ist, gebracht werden.

//Weltdesignhauptstadt FrankfurtRheinMain

Die Vorarbeiten der WAD wurden durch Frau Budde aufbereitet und können mit einer Pressekonferenz vorgestellt werden. Das Atelier Marquardt würde das Projekt mit hochqualitativen Drucken begleiten.

Die WAD sieht sich als Impulsgeberin und möchte Institutionen wie Kulturfonds oder Messe Frankfurt zum Antrag für 2022 anregen und begleiten, sodass eine qualitätvolle Diskussion und Repräsentation um „Design“ entsteht. Es geht der WAD weder um Prämienhascherei noch um Titel. Hans-Horst Möbes erläutert die Risiken, wenn Design als Modewort vermarktet wird.

//Finanzbericht 2015 und 2016

Der Finanzbericht durch den Vorstand nimmt viel Zeit in Anspruch, da Herr Hutschenreuter, Ersteller der neuen Systematik der Kostenstruktur, nur spontan telefonisch Auskunft geben kann. Die vorgestellten Zahlen im Format der Gewinnermittlung, welche fürs Finanzamt und nicht für die Mitgliederversammlung da zu detailliert erstellt wurde. Es ist eine knappe Zusammenfassung des Finanzberichts für die Jahre 2015 und 2016 vom Vorstand nachzureichen. Die Saldozahl aus 2015 scheint sich nicht mit den Kontoständen zu decken. Die Unterlagen sind bis spätestens 15.06.2017 nachzureichen. *Es wurden am 08.06.2017 Finanzberichte 2015 und 2016 nachgereicht. Die Salden stimmen mit den Differenzen der End- zu den Anfangsbeständen überein. Der Vorstand ist somit entlastet.*

Die Stadt Darmstadt hat am 30.06.2016 die Gemeinnützigkeit des Vereins für weitere fünf Jahre bestätigt.

Es wird folgender Punkt abgestimmt:

Der Vorstand ist zu entlasten unter der Voraussetzung, dass die Aufstellung Gewinnermittlungen 2015 und 2016 nachgereicht wird. Ulf Kilian spricht sich gegen eine Entlastung auf der Grundlage eines nicht nachvollziehbaren Haushalts aus, der einen Fehlbetrag in Höhe von mglw. bis zu 10.000 € enthält.

| | |
|-----------|----|
| Ja | 7x |
| Enthalten | 0x |
| Nein | 1x |

//Wirtschaftsplan 2017

Der positive Bescheid der Stadt Darmstadt liegt vor. 20% werden von der Stadt immer einbehalten und somit sind 11.200 EUR der WAD für 2017 gutgeschrieben. Inhaltlich wird nicht auf die einzelnen Projekte eingegangen. Das PDF des Wirtschaftsplan wurde im Vorfeld schon an die Mitglieder versandt.

Der neue Vorstand wird in Bälde eine Vorstandssitzung dafür einberufen. Die jeweiligen Projektbetreuer erfahren alles weitere im Anschluss.

//Mitgliedsbeiträge

Es liegt eine Beschlussvorlage vor, die Mitgliedsbeiträge für alle Mitglieder (DWB oder nicht) auf 30 EUR zu setzen. Ulf Kilian (Erster Vorsitzende und in Vertretung des Deutschen Werkbundes Hessen) möchte dies mit seinem Vorstand besprechen, da hier die Mitgliedschaft vom Verein getragen wird und nicht an eine Person gebunden ist. Ulf Kilian möchte dies mit seinem Vorstand DWB Hessen besprechen, da hier die Mitgliedschaft vom Verein getragen wird und nicht an eine Person gebunden ist. Die Beschlussvorlage 2 wird als sinnlos aufgehoben. Es wird lediglich über Beschlussvorlage 1 wie folgt abgestimmt: 7x Ja; 2x Enthalten; 1x Nein

//Neuwahl Vorstand

Bettina Rudhof und Andreas Löhr haben die Sitzung schon verlassen.

Ulf Kilian möchte, dass geheim abgestimmt wird. Es werden folgende Vorschläge zur Abstimmung gesammelt:

1. Vorsitzende Julia-Kim Sieber
 2. Vorsitzender Jochen Rahe
- Kassenwart Georgios Kontos
Beisitzer Hans-Henning Heinz, Wolfgang Lück (Es können bis zu 3 Beisitzer gewählt werden)

Ulf Kilian überlegte sich als Beisitzer zur Verfügung zu stellen, da aber die Beisitzer laut Satzung Teil des Vorstands sind und der Finanzbericht nicht abschließend in der Sitzung geklärt werden kann, tritt er davon zurück. Ebenso verzichtet er auf geheime Wahl. Es wird per Handzeichen wie folgt abgestimmt.

| Posten | | Ja | Enthalten | Nein | angenommen |
|----------------------|--------------------|----|-----------|------|------------|
| Erste Vorsitzende | Julia-Kim Sieber | 8 | 1 | - | ja |
| Zweiter Vorsitzender | Jochen Rahe | 8 | 1 | - | Ja |
| Kassenwart | Georgios Kontos | 7 | 2 | - | Ja |
| Beisitzer | Hans-Henning Heinz | 8 | 1 | - | Ja |
| Beisitzer | Wolfgang Lück | 8 | 1 | - | Ja |

Der neue Vorstand verkündet bis Mitte Juni eine erste Vorstandssitzung einzuberufen und bittet um Angabe für Kosten und andere Strukturen/Abläufe des Vereins.

Ungesprochen aber doch in der Luft liegend bedankt sich die WAD bei Georgios Kontos für die langjährige, schöne Arbeit als Vorstandsvorsitzender bei der WAD.

Ulf Kilian lädt den neuen Vorstand ein. über die Integration der WAD im DWB Hessen weiter nachzudenken und die Gespräche wieder aufzunehmen.

//Satzungsdiskussion

Die Satzungsdiskussion wird bis auf Weiteres verschoben.

//Sonstiges

Theo Kanka regt an, dass die Mitgliederbasis zu erweitern ist. Denkbar wäre Persönlichkeiten auch aus Politik und Wirtschaft anzusprechen.

Die WAD soll eine Brücke zu den letzten 10 Jahren und der Zukunft schlagen. Dies sieht er vor allem im Projekt „Weststadt“.

Protokolliert von Julia-Kim Sieber
Darmstadt, den 31.05.2017